

Zur 2. Beilage des 36. Stückes 1855.

Bekanntmachungen.

Haus-Verkauf.

Auf Veranlassung der Erben des hier selbst verstorbenen Mehlhändlers Christoph Gottlieb Heine mann sollen die von demselben nachgelassenen auf hiesiger Strohhofsitze neben einander belegenen beiden Häuser Nr. 11 und 12, sonst Nr. 2141 und 2142, wovon sich das eine zur Torfabrikation, das andere aber zum Betriebe der Gerberei eignet, zusammen oder auch einzeln

am 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in der Expedition des Unterzeichneten, Leipziger Straße Nr. 2, meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren und können die Grundstücke zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden. Halle, den 5. September 1855.

Der Rechts-Anwalt von Bieren.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Gärtler, Engl. Plattirer und Neusilber-Arbeiter etablirt habe, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

C. Schäfer,

Leipz. Str. Nr. 11, im Hause
des Herrn Henning.

Das Gartengrundstück Nr. 29, große Wallstraße, ist als Baustelle zu verkaufen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der hiesigen katholischen Pfarrgemeinde werden hierdurch ergebenst eingeladen, zu **der Donnerstag den 13. September c. Abends 7 Uhr** im kath. Schullokale stattfindenden Gemeindeversammlung sich einzufinden, um die Wahl von Gemeinde-Repräsentanten in dem Prozesse des hiesigen Magistrats gegen die Pfarrgemeinde vorzunehmen. Wahlberechtigt (stimmfähig) sind alle großjährigen und selbstständigen (einem andern Familienhaupte nicht untergebenen) Mitglieder der Kirchengemeinde. Unter dieser Voraussetzung auch Wittwen, unverheirathete Frauenspersonen und katholische Ehefrauen, welche in gemischter Ehe leben. Diese können sich jedoch nur durch bevollmächtigte Gemeindeglieder vertreten lassen. — Wer an der Versammlung nicht Theil nimmt, ist nach gesetzlicher Bestimmung an die Beschlüsse der erschienenen Gemeindeglieder gebunden. Halle, den 6. Sept. 1855.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum **15. Sept.** zurückzuliefern. Am **9. October** wird die Bibliothek wieder geöffnet.

S. U.: Dr. Ruauth.

Die Uhren-Handlung von **Hermann Keil**
(Firma: Gebr. Eppner & Comp.)

Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 5, dem goldnen Löwen gegenüber,

empfiehlt ihr Lager von Pendulen, so wie goldener und silberner Anker- und Cylinderuhren, unter Versicherung der größten Reclität, auch in Vollziehung auswärtiger Aufträge.

Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Ofenfabrik von F. A. Thiele,
vor dem Geistthor Nr. 6,

empfehl't ihr Lager von feinem weißen Porzellan- und couleurt'en Grundöfen, Kachelauflägen, Ampeln, Consolen, Epheukästen, Blumentöpfe jeder Art. Auch werden Koch- und Bratöfen nach der neuesten Construction angefertigt.

Fliegenleim

empfehl't

Theodor Eisentraut.

Fünf Stück gute Fenster, 3' 5" hoch, 2' 9" breit, stehen großer Berlin Nr. 3 billig zum Verkauf.

Sehr feine Thüringer Tafelbutter, täglich frisch gebuttert, bezogen vom Hrn. Ober-Amtm. Zersch zu Kloster Posa, ist zu haben Glauch. Kirche 7, und auf dem Markte neben der Gärtnerreihe bei **Frau St.**

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen wird verkauft Leipzigerstr. Nr. 5 im Hof.

Als Krankenwärterin, sowie bei Todesfällen, mache ich mich einem geehrten Publikum bekannt.

S. Schulze, Weidenplan Nr. 15.

Als Krankenwärter, allseits gut empfohlen, steht den geehrten Herrschaften stets zu Diensten **Wilh. Bölkner, Jägerplatz 7, 1 Tr. hoch.**

Ein Mann zu jeztiger Krankenpflege empfehl't sich Bechershof Nr. 7.

Es wird zum 1. Oct. eine reinliche, zuverlässige, dauernde Aufwärterin gesucht. Nachricht **Breitestr. 25.**

300 und 800 Thlr. werden auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht. Näheres bei

Kleist, Schmeerstr. Nr. 16.

Ein kräftiger lediger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung in der Färberei von **S. F. Sildebrand, Moritzthor Nr. 20.**



Heute von meinem Commissorium als Polizei-Commissar hier entbunden, und zum Bürgermeister in Duerfurt berufen, empfehle ich unsern Bekannten mich mit den Meinigen zum freundlichen Andenken.

Halle, den 10. September 1855.

C. Krüger.

Ein Laufbursche wird gesucht gr. Ulrichstr. Nr. 70 im Laden.

Ein Kochofen wird zu kaufen gesucht Schmeerstr. 20.

Gut empfohlene, im Kochen und Hausarbeit erfahrene Mädchen, werden noch nachgewiesen durch Frau **Sartmann**, kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Eine **fein meublirte Stube** und Kammer ist zum 1. Oct. zu vermieten. **Lorenz**, Maurermeister, Ober-Leipz. Thor.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermieten, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Eine Wohnung ist vom 1. Oct. c. ab zu vermieten im weißen Roß Nr. 6.

Eine erst neueingerichtete herrschaftliche Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens, **Gartenpromenade**, Geläß der Kohlensteine u. so wie Brunnenwasser auf dem Hof, ist von heute ab zu vermieten und zum 1. Oct. 1855 oder 1. Januar 1856, Geiststraße Nr. 50, zu beziehen. Der Hausmann **Huth** wird jeder Zeit die nöthige Auskunft geben.

Zwei Stuben, die eine zu 12 die andere zu 16 Thlr., sind noch zu vermieten und sogleich oder zum 1. Oct. zu beziehen. Näheres Steinstr. Nr. 63.

Ein Parterre-Logis ist für 28 Thlr. zu vermieten Karzerplan Nr. 4.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)